

## **Wiley schließt Open-Access-Vereinbarung mit Konsortium in Israel**

Der international bekannte Wissenschaftsverlag Wiley und die MALMAD-the Inter-University Center for Digital Information Services in Israel gaben Ende Dezember 2021 eine neue dreijährige Open-Access-Vereinbarung bekannt.

MALMAD fungiert als Konsortium für den Erwerb, die Lizenzierung und die Verwaltung von digitalen Informationsdiensten für israelische Universitäten und Hochschulen. Die Vereinbarung macht es möglich, dass alle akzeptierten Artikel in Hybrid-Open-Access-Zeitschriften von Wiley veröffentlicht werden können. Weitere Infos zu dem Projekt finden Sie [hier](#).

## **Crowdfunding für Open Library Medienwissenschaft erfolgreich**

Im Rahmen der Open Library Medienwissenschaft wird eine wachsende Kollektion qualitätsgeprüfter, medienwissenschaftlicher Inhalte des transcript-Programms im Open Access zugänglich gemacht. Das durch Crowdfunding geförderte Paketmodell der Open Library Medienwissenschaft kann den am Projekt teilnehmenden Bibliotheken gegen eine Gebühr die Open-Access-Bereitstellung ganzer Fachkollektionen ermöglichen. In diesem Rahmen sollen bis zum Jahr 2024 neue Titel der Bibliotheken in die Open Library aufgenommen werden. Mehr Informationen zu dem Thema finden Sie [hier](#).

## **F1000 gründet das erste Open-Access-Zentrum in Latein-Amerika**

Das in Zusammenarbeit von GDC Difusión Científica und von F1000 entstandene Zentrum bietet Forschungsgemeinschaften die Möglichkeit, in einem Forum mit internationaler Sichtbarkeit und in Übereinstimmung mit den Prinzipien von Open Science zu veröffentlichen. Dieses Zentrum wird es Forschenden ermöglichen, die Wirkung ihrer Arbeit zu verstärken und die Prinzipien der offenen Forschung in ganz Lateinamerika und darüber hinaus zu fördern.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

## Veranstaltungen und Vorträge:

Wintersemester 2021/2022

### **Open Science Coffee Lectures**

Die Universitäts- und Landesbibliothek Bonn (ULB Bonn) und das Hochschulrechenzentrum (HRZ) laden gemeinsam herzlich zu Open Science Coffee Lectures ein. Jeden letzten Mittwoch im Monat ab Oktober finden von 12:30 bis 12:45 Uhr online kurze Vorträge und Gespräche zu verschiedenen Themen rund um Open Science statt.

Die folgenden Termine umfassen diese Themen:

- 26.01.2022: Wie ich meine Paper „befreien“ kann – Open Access Zweitveröffentlichungen
- 23.02.2022: Labordokumentation im 21. Jahrhundert – Elektronische Laborbücher am Beispiel RSpace
- 30.03.2022: „Hilfe, meine Projektdateien sind weg!“ Was ist eine gute Backup-Strategie?

Die Veranstaltungen finden online via Zoom statt, es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

27. Januar 2022

### **Open Access zu Open Educational Resources**

In diesem Open Access Talk werden Synergien zwischen Open Science und Open Education im Rahmen der aktuellen Open Educational Resources (OER)-Aktivitäten in Österreich vorgestellt – mit dem Fokus auf „Open Education Austria Advanced“. Ebenso werden Anforderungen an die im Projekt verfolgte Schnittstellenarbeit zwischen E-Learning-Zentren, Zentralen IT-Services und Bibliotheken diskutiert.

Eingeladen sind Wissenschaftler\*innen, Studierende sowie alle Interessierten. Mehr Informationen rund um das Thema und die Vorträge finden Sie [hier](#).

## Weiteres rundum OA:

ca. 8 Minuten Lesezeit

### **Transformatives Open Access – Typeset**

Im Beitrag werden transformative Open-Access-Vereinbarungen, d.h. zwischen Forschungseinrichtungen und Verlagen ausgehandelte Vereinbarungen, in denen frühere Abonnementausgaben wiederverwendet werden, um das Open-Access-Publizieren für die Autoren der Institutionen zu unterstützen, betrachtet. Dieser Artikel beschreibt die verschiedenen Arten von transformativen Vereinbarungen, wie sie funktionieren sowie ihre Vorteile und Herausforderungen.

ca. 80 Minuten Laufzeit

### **Webinar zu Open-Access-Veröffentlichungsplattformen – Youtube**

Dieses Webinar von SPARC Europe bringt Stimmen aus Kroatien, Frankreich, Finnland, den Niederlanden und Spanien zusammen, um ihre Perspektiven zum Aufbau und Betrieb von Open-Access-Veröffentlichungsplattformen und deren Entwicklung im Laufe der Zeit auszutauschen. Die Diskussionsteilnehmer\*innen sprechen über Herausforderungen, denen sie begegnet sind, und teilen die Lektionen, die sie durch die Zusammenarbeit gelernt haben. Sie sprechen auch über ihre zukünftigen Pläne, um die Zusammenarbeit sowohl lokal als auch international zu verstärken.

ca. 5 Minuten Lesezeit

### **Ein Update zu Registered Reports (RRs) – The Publication Plan**

Registered Reports (RRs), ein Publikationsformat, das eine Peer-Review und die prinzipielle Akzeptanz eines Manuskripts vor der Durchführung einer Forschungsarbeit bietet, werden immer beliebter. Eine kürzlich durchgeführte Studie hat gezeigt, dass RRs die Forschungsqualität im Vergleich zu herkömmlichen Papieren verbessern, ohne die Innovation zu beeinträchtigen.